





Mit dem aktuellen Veranstaltungskalender der Stadt Tittmoning

Ausbildung am Ort

- Staatspreise für Aenova-Azubi
- · Ausbildungsplätze in vielen Branchen
- Tipps für Eltern

Flüchtlinge:

- Deutschkurs und warme Schuhe
- Flüchtlinge beschäftigen

SV Kay:

- Stockschützen in Ruhpolding
- 50-Jahr-Feier





Tagespflege

ab 9,45 €/Tag*

(* Eigenanteil - varriert je nach
Pflegestufe und Pflegekasse.)

Zeit für mich - das bedeutet

- Entlastung für Senioren und ihre pflegenden Angehörigen
- jeden Tag
- Betreuung durch qualifiziertes Personal bei allen Formen von Alterserkrankungen und erschwerter Pflegesituation

Informieren Sie sich unter Telefon 08683 8975-0 Lindenweg 6 • Tittmoning

Die Schönheit des Überschaubaren

Vergänglichkeit und Lebensfreude im neuen Gedichtband von Josef Wittmann

"Kleinstadt" hat der bairische Lyriker, Mitglied der Münchner Turmschreiber, ausnahmsweise auf Deutsch geschrieben, obwohl es beinah ein Heimatbuch ist und die Sprache bekanntlich zur Heimat gehört. Verleger Hans Mayer ist in Tittmoning auf fotografische Entdeckungsreise gegangen und hat das Buch gestaltet.

Dichter und Fotograf zeigen keinen idyllischen Ort aus dem Fremdenverkehrsprospekt. Die Jahrhunderte alte bürgerliche Tradition ist zerfallen, das Stadtbild ist davon geprägt. Wittmanns Texte sind aber vor allem Tauchgang in das Kleinstadt-Gefühl der Gegenwart und auf diese Weise ein Versuch, Urbanität überhaupt darzustellen.

Die Gedichte werden auszugsweise wiederholt. Zeilen wiederholen sich wie Tageszeiten, die Verkürzung weckt neue Vorstellungen, das Fehlende klingt nach. Die Vergänglichkeit wird auf faszinierende Weise zum sinnlichen Erlebnis. Sinnlich wie die Erfahrung der Gegenwart; denn "Kleinstadt" ist hier und heute. Erschienen im Liliom Verlag, Waging, gebunden, 80 Seiten,18,- € ISBN: 978-3-934785-64-9



Herausgeber:

PROFIL medien & design Christian Günther Stadtgartl 1, 84529 Tittmoning

Redaktion:

Gerda Poschmann-Reichenau, Ute Sesselmann, Josef Wittmann u.a. In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband und der Stadt Tittmoning

Auflage und Verteilung:

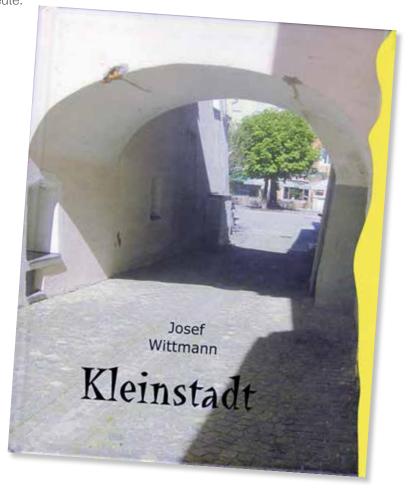
4000 Stück, 4 Ausgaben pro Jahr Verteilung per Post an über 2500 Haushalte in Tittmoning sowie in über 60 Geschäften in und um Tittmoning

Das Magazin zum Download gibt es unter www.profil-mediendesign.de/home/schaurein-tittmoning/

Kontakt:

E-Mail: SchauRein@Profil-mediendesign.de wwww.profil-mediendesign.de

Tel.: 0 86 83 / 890 429



Rosenberger



flächen von Metallen und anderen Werkstoffen mit dünnen Schichten aus Metallen.

Die Ausbildung bei Rosenberger vermittelt umfangreiche Kenntnisse in den galvanischen Prozessen und hat ihren Schwerpunkt auf der Abscheidung von Edelmetallen und anderen Kontaktwerkstoffen.

Oberflächenbeschichter/innen sind gefragte Fachkräfte denen vielfältige Möglichkeiten der Weiterbildung (Galvaniseur-Meister, Galvanotechniker, Oberflächeningenieur) offen stehen. abschluss oder Mittlere Reife

Wir bieten:

Eine interessante und vielseitige Ausbildung mit Weiterbildungsund Aufstiegsmöglichkeiten in einem international tätigen Industrieunternehmen

Mehr Infos: www.rosenberger.com

Bitte Bewerbungen bevorzugt an unser Job-Portal www.rosenberger.de/jobs

Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG Sabine Milcher, Leitung Personalwesen | Hauptstraße 1 | 83413 Fridolfing ① +49 (0)8684/18-0 | ≡ personalinfo@rosenberger.de



Der Spatz soll singen. Ein schönes, motivierendes Lied für seine Nachbarn, für die Kinder, und ein bisschen auch für die Leute, die in Winterklamotten über den Stadtplatz schleichen. Singen soll er von besseren Zeiten, von der Zuversicht, dass bald der Frühling kommt, ein fröhliches Lied, ein lustiges, eines, das allen Freude macht.

Der Spatz friert. Es zieht unterm Dachvorsprung. Die Kälte kriecht durch die Ritzen vom Nest. Selber schuld: er hätte schon lang neue Halme einflechten und wenigstens die schadhaften Stellen an der wollenen Auskleidung ersetzen sollen. Aber es war das ganze Jahr durch immer etwas anderes wichtiger. Und jetzt haben die Autos am Platz einen Pelz aus Reif und das Nest hat Löcher. Und da soll er auch noch singen.

Er mag nicht singen. Jetzt schon gar nicht. Soll doch

der Feldlerchengockel singen, von dem es heißt, dass ihn wer gesehen haben soll, wie er auf einem abgeernteten Maisfeld nach einem Platz zum Nisten gesucht hätte. Immerhin ist er mit dem Spatzen weitschichtig verwandt, den könnt man doch fragen. Natürlich nur, wenn es ihn gibt. Denn sonst könnte man gleich die Nachtigall fragen. Solche gibt es, hat der Spatz gehört, in anderen Städten und die sind käuflich. Aber eben nicht hier. Gut so. Er kann eh nichts kaufen. Nicht einmal das Nest reparieren kann er. Und jetzt soll er auch noch singen.

Für wen denn überhaupt? Für die Kinder, die er letztes Jahr aufgezogen hat und die längst eigene Wege geflogen sind? Für seine Frau, die auf seinen Gesang noch nie gehört hat? Für die Nachbarn. die immer gleich schimpfen, wenn ihm ein Ton misslingt? Für die Leute da unten, die



Ob man mit denen wirklich reden kann? So ein kleines flaches Kästchen hat er letzten Sommer auf einem Tischchen im Café liegen sehen, ganz nah. Und wie er es neugierig angesehen hat, hat es zu zwitschern begonnen. Vielleicht sollte er... Aber so ein flaches Menschenspielzeug anzusingen, da kommt er sich doch blöd vor. Obwohl, einen Versuch wäre es wert: ziep zieeeep ziep ziep

auf sie einschwätzen wie auf

gen das bloß für Vögel sein?

einen Artgenossen? Was mö-

Aenova-Auszubildende mit Bayerischem Staatspreis ausgezeichnet

Erfolgreicher Berufsstart mit
Auszeichnung: Die Aenova-Azubis Silke Lindner, Julia Huber
und Florian Niedermeier sind mit
dem Bayerischen Staatspreis
der Regierung von Oberbayern
für ihre hervorragenden Leistungen in der Abschlussprüfung ausgezeichnet worden.
Silke Lindner und Julia Huber,
beide angehende Chemielaborantinnen, starten nun ihre

berufliche Karriere beim europäischen Marktführer für die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Arznei- und Nahrungsergänzungsmitteln. Das Werk in Tittmoning gehört zu den wichtigsten Standorten der Unternehmensgruppe, hier werden von 500 Mitarbeitern pro Jahr viele Millionen Tabletten und Kapseln produziert und verpackt.



Florian Niedermeier, Silke Lindner und Julia Huber freuen sich über die Auszeichnung der Regierung von Oberbayern.

Ausbildungsplätze für viele Berufe – hier am Ort

Neidisch blickt die Welt auf uns - nein, so stimmt es nicht. Aber dass Deutschland im internationalen Vergleich mit der Ausbildung der Jugendlichen hohes Ansehen genießt, ist eine Tatsache. Und dass Tittmoning mit seinem sehr guten Mischungsverhältnis von Dienstleistung, Industrie und Gewerbe auch für den Beginn einer Berufslaufbahn beste Chancen bietet, darf ohne Überheblichkeit betont werden. Lehrjahre sind immer noch keine Herrenjahre, aber in ihrem Werben um gute Nachwuchs-Mitarbeiter bieten viele Ausbildungsbetriebe – neben dem, was hierzulande Standard ist, nämlich Ausbildungsvergütung nach Branchentarif und kostenfreier Teilnahme am Berufsschulunterricht – zusätzliche Leistungen an. Je nach Bedarf zielen diese auf Vervollständigung der Ausbildung und damit auf Verbesserung der

Karrierechancen, oder auf Pflege des Betriebsklimas und auf Eingliederung in die betrieblichen Abläufe. Auch das gelobte und international anerkannte System der dualen Ausbildung kann aber keine Garantie dafür bieten, dass alle Bewerberinnen und Bewerber einen Ausbildungsplatz erhalten.

Regina Burghartswieser, bei der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg für die Berufsausbildung zuständig, kann herzlich lachen über die Frage, ob denn gutes Aussehen und schicke Kleidung die wichtigste Voraussetzung für eine Banklehre seien. Nein, natürlich stehe im Vordergrund die kaufmännische Ausbildung. Die Fähigkeit, mit Zahlen umzugehen und auf der Grundlage der Zahlen die wirtschaftlichen Verhältnisse richtig einzuschätzen, sei bei der Bank wie im Industriebetrieb das Wesentliche. Aber natürlich würden sich bei der Bank vornehmlich die Leute bewerben, die darüber hinaus auch gerne mit Menschen zu tun haben. Und im Gespräch mit dem Kunden komme es neben Fachkenntnissen auch auf die Ausstrahlung und auf die Vertrauenswürdigkeit an. Korrekte Kleidung und gepflegtes Äußeres müsse man da nicht gesondert einfordern, es ergebe sich aus der Aufgabe.

Auszubildende würden hauptsächlich für den Bedarf der
örtlichen Geschäftsstellen
aufgenommen, sie würden im
Zuge der Ausbildung aber alle
Bankgeschäfte kennen lernen.
Zu den in der Berufsschule vermittelten theoretischen Grundlagen kämen Spezialseminare,
Schulungen in Kundenberatung, aber auch ein gründlicher
Einblick in Geschäfte, die erst

im Unternehmensverbund mit Bayerischer Landesbank und Bayerischer Versicherungskammer realisiert werden könnten, so etwa Versicherungen, Wertpapiere und Außenhandelsgeschäfte.

Sandra Enhuber, im Personalwesen von Kraiburg Strail für die Ausbildung zuständig, hebt hervor, dass in ihrem Unternehmen für mehrere Berufsbilder ausgebildet werde. Neben Industriekaufleuten könnten sich für 2016 noch Versandlogistiker/ innen. Industriemechaniker/innen und Verfahrensmechaniker/ innen bewerben. Dabei werde durch die Zusammenarbeit mit Infra-Serv in Gendorf sichergestellt, dass zum Berufsbild gehörige Fertigkeiten auch dann vermittelt würden, wenn sie im Betrieb Tittmoning keine Verwendung fänden. Für gute Leistungen gebe es Zeugnisprämien und für den Erhalt der Gesundheit der Azubis ein stark verbilligtes Mittagessen in der Kantine und kostenlose Milchprodukte.

Corinna Dietrich, die Verantwortliche für die Ausbildung bei Aenova, hat für 2016 noch Ausbildungsplätze für den Beruf des Pharmakanten. Dieses produktionsorientierte Berufsbild umfasst – vergleichbar mit dem Chemikanten in der chemischen Industrie – die einzelnen Herstellungsschritte der Arzneimittel und der Lebensmittel-Ergänzungsstoffe. In der 3 1/2 Jahre dauernden Ausbildung, die im ganzen Unternehmensverbund der Aenova, also bei Dragenopharm in Tittmoning, bei CPM in Westerham und bei Swiss Caps in Bad Aibling, stattfinde, würden die Azubis lernen, wie nach den Rezepturen der Pharmakonzerne Wirkstoffe und Hilfsstoffe hergestellt und dosiert, zu Tabletten gepresst und nach Vorgaben endbehandelt, kontrolliert und verpackt würden. Die Berufsschule finde dabei als Blockunterricht in München statt. Der Betrieb übernehme die Fahrtkosten und die Unterbringung in einem Jugendwohnheim.

Mit diesen kurzen Einblicken sollen selbstverständlich die

Ausbildungsangebote nicht gewertet werden, sie stehen nur als Beispiele für die Vielfalt der Berufe und für das Bemühen der Unternehmen, gut ausgebildete Mitarbeiter für sich zu gewinnen. In gleicher Weise geben die Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe, die Gaststätten, die Einzelhändler und die freien Berufe ihr Bestes, um jungen Leuten einen Weg ins Berufsleben zu bahnen. Gehen müssen sie den freilich selbst.

JW

Gesundheitsprodukte aus der Natur e.U.

www.gesundheitsprodukte-natur.de

Pilzkapseln Info-Material Pilz-Bar

Oberndorf, Salzburger Str. 92 Geöffnet: werktags von 9:30 bis 11:30 Uhr und außer am Mittwoch auch nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Rolf Sigel · Tel.: 0043 6272-20422 info@gesundheitsprodukte-natur.com





Waginger Strasse 2 • D-84529 Tittmoning - Kay

TEL.: 08683/8969-0 • FAX: 08683/8969-22 WWW.SCHECHTL-GMBH.DE

Komm ins ASEteam!



$\mathsf{ASE}^{\scriptscriptstyle{\circ}}$ wohnkultui

Gerald Asenkerschbaumer Waldstraße 2

D - 84529 Tittmoning-Asten

+49 (8683) 89 88 20

www.ASE-wohnkultur.de

Wie lange dauert eine Ausbildung?

Meist dauert eine duale Ausbildung drei oder dreieinhalb Jahre. Man kann die Ausbildung aber auch in kürzerer Zeit absolvieren. Zum Beispiel wenn man eine hohe Schulbildung, überdurchschnittliche Leistungen oder ausreichende Praxiserfahrung wie etwa eine erfolgreiche Einstiegsqualifizierung vorweisen kann. Dann kann es sechs Monate oder sogar ein ganzes Jahr schneller gehen.

Dazu müssen Betrieb und Lehrling einen Antrag bei der für den eigenen Ausbildungsberuf zuständigen Kammer stellen.

Damit der Antrag Erfolg hat, ist es wichtig, dass auch in der verkürzten Zeit alle Ausbildungsziele erreicht werden.

Außerdem gibt es noch die zweijährige Ausbildung. Sie ist ein interessanter Weg für alle, die eher den praxisorientierten Einstieg suchen. Schon nach zwei Jahren besitzt man einen anerkannten

Berufsabschluss, zum Beispiel als Industrieelektriker/-in. als Servicefachkraft im Dialogmarketing oder als Maschinen- und Anlagenführer/-in.

Auf viele zweijährige Berufe kann dabei noch "aufgebaut" werden. Nach dem ersten Abschluss nach zwei Jahren kann der Jugendliche in das dritte Lehrjahr eines verwandten Berufs einsteigen und dort den zweiten Berufsabschluss machen, Dann kann man im Anschluss an den/ die Industrieelektriker/-in z. B. noch den/die Elektroniker/-in für

Betriebstechnik aufsatteln - oder nach der Lehre zur Servicefachkraft zusätzlich den Abschluss Kauffrau/Kaufmann im Dialogmarketing erwerben.

Das geht oft direkt im gleichen Ausbildungsbetrieb. Oder man bewirbt sich am Anfang des zweiten Lehrjahres in einem anderen Unternehmen, um nach dem ersten Abschluss dorthin zu wechseln. Wer noch weiter kommen will, kann sich auch im Anschluss für eine berufliche Fortbildung zum Techniker oder Meister entscheiden. **BMBF**



Kfz-Meister- und Lackierbetrieb Unfallinstandsetzung Auto-, Motorrad- und Roller- An- und Verkauf Jahreswagen · EU-Fahrzeuge TÜV-Abnahme

Salzburger Straße 3 | 84529 Tittmoning/Kirchheim Telefon: 08683/1244 | Fax: 08683/7377





Ambulante Krankenpflege

Sie leben zu Hause und benötigen Unterstützung in Alltagsdingen?

Wir bieten Ihnen Hilfsangebote ganz speziell nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen, wie z. B.:

- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege im Rahmen des SGB V
- Besuche und Beratungsgespräche
- Beratung zu Pflegehilfsmitteln
- Wohnraumberatung
- Hilfen in Haus und Garten
- Und vieles mehr.....

Bettina Seiffert · Rupertistraße 46 · 83413 Fridolfing Tel.: 0 86 84 - 9 84 99 2 · e-Mail: dasteam@t-online.de

Du bist zwischen 16 und 26 – hängst gerade zwischen zwei Ausbildungs- oder Berufsabschnitten und kannst Dich noch nicht entscheiden, wohin der Weg gehen soll?

Dann versuch's doch mit einem

Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ)

Was brauchst Du dafür?

Voraussetzungen zur Teilnahme am FÖJ sind, dass du die Vollzeit-Schulpflicht erfüllt hast, jedoch noch jünger als 26 Jahre bist, Interesse für ökologische Aufgaben mitbringst und bereit bist, dich ein Jahr lang an einer Einsatzstelle für den Umwelt- und Naturschutz zu engagieren. Ein bestimmter Schulabschluss ist nicht erforderlich. Das FÖJ wird von verschiedenen Hochschulen als Praktikum anerkannt.

Was bekommst du dafür?

- Ein Taschengeld von ca. 180 € monatlich.
- Freie Unterkunft und Verpflegung.
- Unfall-/Sozialversicherung.
- Urlaub (ca. 26 Arbeitstage).
- Fachliche Anleitung und persönliche Unterstützung.
- Arbeitskleidung und Arbeitswerkzeug.

Welche Einsatzfelder aibt es?

- Umweltbildung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Biotoppflege, Kartierungs-& Messarbeiten
- Schutzmaßnahmen für bedrohte Tier- und Pflanzenarten
- Ökologische Landwirtschaft
- Forstämter und Waldarbeiten
- Verwaltungsabläufe bei Verbänden und Umweltbehörden
- Umweltlabors
- Fairer Handel
- Agenda 21

Wo gibt es mehr Information?

Alles rund um's FÖJ findest Du auf www.foei-bayern.de

Wie Sie als Eltern helfen können

- Informieren Sie sich was in der Schule zur Berufsorientierung läuft und noch geplant ist.
- Nutzen Sie Berufsmessen und besuchen Sie diese gegebenenfalls gemeinsam.
- Helfen Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn, ein geeignetes Praktikum zu finden.
- Begleiten Sie Ihr Kind bei einem Beratungstermin der Agentur für Arbeit.
- Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz und der Erstellung von Bewerbungsunterlagen.
- Seien Sie offen für die Berufswünsche Ihres Kindes.
- Besprechen Sie gemeinsam auch andere Berufsmöglichkeiten neben dem Wunschberuf Ihres Kindes. Nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung gibt es immer Möglichkeiten der Weiterentwicklung. PR-Hannover

Unser Kursangebot für Sie:

Pilates und allgemeine fitness an Geräten. Stretching.
Indoor Cycling. Power Pilates. Step-Aerobic. Body Styling.
Wirbelsäulengymnastik. Bauch-Beine-Po-Gymnastik.
Training für Männer im besten Alter.
fitness- und Gesundheitszirkel. Rückenschule.
Seniorengymnastik. Body fit. Bauch. Beine. Po







Wirbel/äulen. Hüftgelenk.
O/teopero/e. Kreb/vor/orge
Informieren Sie /ich im Internet:
gym-tittmoning.de oder
Tel. 08683 89087115



Fitness Madeplatz 38

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR.: 8:00 - 21:00 UHR . SA.-SO.- UND FEIERTAG: 14:00 - 18:00 UHR

Fitness göllstraße 6

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr.: 8:00 - 22:00 UHR . SA.-SO.- UND FEIERTAG: 8:00 - 14:00 UHR

Ausbildungsstellen in und um Tittmoning

Beginn	Betrieb	An-	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
2016	BRANDL Bau GmbH, Dorfstr. 5 84529 Tittmoning-Asten	1	Maurer	Hauptschulabschluss	Ferdinand Brandl jun.
2016	Domus Mea Management GmbH Obere Bahnhofstraße 17 83457 Bayerisch Gmain	3 2	Altenpfleger/in Heilerziehungspfleger/in	mittlerer Bildungsabschluss	Michael Leipold Tittmoninger Pflege- und Therapiezentrum GmbH, Lindenweg 6 84529 Tittmoning Tel.: +49 8683 8975-0 E-Mail: job.tit@domus-mea.de





O	9	

Dragenopharm Apothokor Püschl GmbH Mernber of the Aenova Group Gollstr. 1,84529 Tittmoning 1 Pharmakant / in Guter Mittlerer Bildungsabschluss Corinna Dietrich Corinna Dietrich Dietrich Corinna Dietrich D						
Nonnbergstr. 1, 84529 Tittmoning/Kirchheim Nonnbergstr. 1, 84529 Tittmoning/Kirchheim Nonnbergstr. 1, 84529 Tittmoning office@georg-huber.de KRAIBURG STRAIL GmbH & Co. KG , Göllstraße 8, D-84529 Tittmoning office@georg-huber.de Nonnbergstr. 1, 84529 Tittmoning/Kirchheim Nonnbergstr. 1, 84529 Tittmoning/Kirch	2016	Member of the Aenova Group	1	Pharmakant / in	Guter Mittlerer Bildungsabschluss	Corinna.Dietrich@aenova-group.
Göllstraße 8, D-84529 Tittmoning 1 Industriemechaniker-/in 1 Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, Kommunikation Sparkassenplatz 1, 83278 Traunstein 2016 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing 2017 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing 2018 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing 30 - Industriemechaniker m/w - Machatroniker m/w - Mechatroniker m/w - Oberflächenbeschichter n/w - Industriekaufleute m/w - Industriekaufleute m/w - Industriekaufleute m/w - Industriekaufleute m/w - Kaufleute für Spedition und Logistikcliensteistung m/w - Fachkräfte für Lagerlogistik m/w 2016 Schechtl GmbH, Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay 1 Industriemechaniker-/in - Maschiner a. Anlagenführer m/w - Oualifizierender Hauptschul- abschluss, Mittlere Reife 2 Oberflächenbeschichter m/w - Qualifizierender Hauptschul- abschluss, Mittlere Reife, Abitur 30 - Industriemechaniker m/w - Mechatroniker m/w - Oberflächenbeschichter m/w - Industriekaufleute m/w - Kaufleute für Spedition und Logistikcliensteistung m/w - Fachkräfte für Lagerlogistik m/w 2016 Schechtl GmbH, Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay 3 Markus Preinfalk (0861 66-6911) Märkus Preinfalk (0861 66-6911) und Regina Burghartswieser (0861 66-6916) oder per E-Mail n personalentwicklung@spk-ts.de	2016		2	Metallbauer/Konstruktionstechnik	Hauptschulabschluss	
Kommunikation Sparkassenplatz 1, 83278 Traunstein 2016 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing 2017 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing 2018 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing 2019 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing 2010 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing 2011 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing 2012 Abschluss, Mittlere Reife, Abitur Abschluss, Mittlere Reife, Abitur Oberflächenbeschichter m/w 2013 Elektroniker f. Betriebstechnik m/w 2014 Industriekaufleute m/w 2015 Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung m/w 2016 Schechtl GmbH, Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay 2017 Abschluss/Mittlere Reife 2018 Schechtl GmbH, Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay 2018 Schechtl GmbH, Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay	2016		1 1 1	Industriemechaniker-/in Maschinen & Anlagenführer-/in		Sandra.Enhuber@strail.de
GmbH & Čo KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing 2017 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing - Maschinen- u. Anlagenführer m/w - Mechatroniker m/w - Oberflächenbeschichter m/w - Elektroniker f. Betriebstechnik m/w - Industriekaufleute m/w - Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung m/w - Fachkräfte für Lagerlogistik m/w 2016 Schechtl GmbH, Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay Boch rosenberger.de E-Mail: personalinfo@rosenberger.de Telefon: 08684 18 - 0 Wechatroniker m/w - Elektroniker m/w - Industriemechaniker m/w - Meschinen- u. Anlagenführer m/w - Elektroniker m/w - Industriemechaniker m/w - Setriebstechnik m/w - Fachkräfte für Lagerlogistik m/w 2016 Schechtl GmbH, Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay Johann Schechtl abschluss/Mittlere Reife	2016	Kommunikation Sparkassenplatz 1,	_	-Bankkaufmann/-frau	Mittlere Reife oder Abitur in 2016	und Regina Burghartswieser (0861 66-6916) oder per E-Mail an
2017 Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co KG Hauptstraße 1, 83413 Fridolfing - Machatroniker m/w - Oberflächenbeschichter m/w - Il-Systemelektroniker m/w - Industriekaufleute m/w - Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung m/w - Fachkräfte für Lagerlogistik m/w 2016 Schechtl GmbH, Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay 30 - Industriemechaniker m/w - Maschinen- u. Anlagenführer m/w - Mechatroniker m/w - Oberflächenbeschichter m/w - Ilektroniker m/w - Industriekaufleute m/w - Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung m/w - Fachkräfte für Lagerlogistik m/w 2016 Schechtl GmbH, Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay 30 - Industriemechaniker m/w - Maschinen- u. Anlagenführer m/w - Mechatroniker m/w - Oberflächenbeschichter m/w - Ilektroniker m/w - Ilektroniker m/w - Raufleute für Spedition und Logistikdienstleistung m/w - Fachkräfte für Lagerlogistik m/w 2016 Schechtl GmbH, Waginger Straße 2 84529 Tittmoning-Kay 30 - Industriemechaniker m/w - Maschinen- u. Anlagenführer m/w - Mechatroniker m/w - Oberflächenbeschichter m/w - Ilektroniker m/w - Raufleute für Spedition und - Qualifizierender Hauptschul- abschluss/Mittlere Reife Johann Schechtl - Abschluss/Mittlere Reife	2016	GmbH & Co KG	2	Oberflächenbeschichter		job.rosenberger.de E-Mail:
84529 Tittmoning-Kay Fachrichtung Konstruktionstechnik abschluss/Mittlere Reife 1 Spengler m/w	2017	GmbH & Co KG	30	 Maschinen- u. Anlagenführer m/w Mechatroniker m/w Oberflächenbeschichter m/w Elektroniker f. Betriebstechnik m/w IT-Systemelektroniker m/w Industriekaufleute m/w Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung m/w 		Telefon:
	2016		1 1 1	Fachrichtung Konstruktionstechnik Spengler m/w		Johann Schechtl

2017	Siloking Mayer Maschinenbaugesellschaft mbH Kehlsteinstraße 4, 84529 Tittmoning	2 1 2 2	Industriekaufmann/-frau Fachinformatiker (m/w) Fachrichtung Systemintegration Metallbauer (m/w) Fachrichtung Nutzfahrzeugbau Fachkraft für Metalltechnik (m/w) Fachrichtung Montagetechnik Technischer Produktdesigner (m/w) Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion	Mittlere Reife, Abitur Mittlere Reife Qualifizierender Hauptschul- abschluss Qualifizierender Hauptschul- abschluss Mittlere Reife	andrea.schindlauer@siloking.com
2016	Bäckerei Steinberger GmbH Hauptstraße 22, 83413 Fridolfing	1 1 1	Bäckerei Fachverkäufer/in Bäcker/in Einzelhandelskauffrau/mann Restaurantfachfrau/mann Koch/Köchin	Qualif. Hauptschulabschluss Qualif. Hauptschulabschluss Qualif. Hauptschulabschluss/ Mittlere Reife Qualif. Hauptschulabschluss Qualif. Hauptschulabschluss	Rita Steinberger Email: steinberger-baeckerei@t-online.de Tel.: 08684/264
2016	Friseurteam Tyralla, Hartlgasse 1 84529 Tittmoning	1	Beruf Friseur/in	Qualifizierender Hauptschulab- schluss / Mittlere Reife	Sabine Seubert
2017	Friseurteam Tyralla, Hartlgasse 1 84529 Tittmoning	1	Beruf Friseur/in	Qualifizierender Hauptschulab- schluss / Mittlere Reife	Sabine Seubert





Qualität aus erster Hand!

- UmfangreichesPflanzensortiment
- Planung & Beratung
- Neuanlagen & Umgestaltung
- Pflaster & Wegebau
- Teich & Schwimmteichbau
- Pflegearbeiten

Großes Pflanzensortiment aus eigenen Baumschulen!







Kreuzer Pflanzen GmbH & Co.KG

84529 Tittmoning - Fax: 08683/8989-21

Tel.: 08683/8989-0



Steckbrief:

Osman Duman

Tittmoning und Afyonkarahizar (Türkei) Name: Heimat:

22 Jahre Alter:

Grundschule in Tittmoning, Ausbildung:

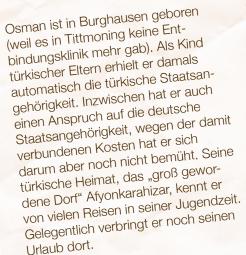
Realschule in Burghausen

ledig, lebt mit seiner Großmutter in Tittmoning

Ausbildung als Metallbauer, seit 2015 als CNC-Dreher Familie: Beruf:

im Maschinenbau beschäftigt, hilft gelegentlich

im Bistro "No Problem" als Kellner aus



Er selbst habe in Tittmoning nie Schwierigkeiten gehabt, erzählt Osman. In Deutsch und Mathe sei er richtig gut gewesen, da hätten die anderen von ihm abgeschrieben. Er habe immer viele Freunde gehabt, Türke oder Deutscher, das sei nie sehr wichtig gewesen. Aber natürlich spreche er auch fließend türkisch. Seine

Großmutter habe in all den Jahren kein Deutsch gelernt, es sei selbstverständlich, dass in der Familie türkisch gesprochen werde.

Seine Arbeit im Maschinenbau bei Rosenberger macht ihm Freude. Er schätzt die technischen Möglichkeiten, die Präzision, die Sauberkeit. Das Betriebsklima sei entspannt bis freundschaftlich, da gehe man gerne hin. Die Arbeit im Bistro gefällt ihm auch, "da lernt man viele Leute kennen".

Osmans Großvater ist 1966 als Gastarbeiter nach Deutschland gekommen und hat bis zur Rente im Werk Gendorf gearbeitet. Er hat ein Haus in der Augustinerstraße erworben und es umgebaut und erweitert. Der Familienbesitz werde eines Tages wohl vererbt werden, sagt Osman, und da hoffe er, in Tittmoning bleiben zu können. "Des werd scho", bekräftigt er auf Bairisch.



Diese Serie war schon länger geplant. Bereits im Juli vergangenen Jahres erbaten wir vom Einwohnermeldeamt eine Statistik darüber, wie viele Menschen mit anderer Staatsangehörigkeit als der deutschen es in Tittmoning gibt und woher sie kommen. Wir waren schon damals erstaunt zu erfahren, dass es insgesamt 410 Menschen aus allen fünf Kontinenten mit 44 weiteren Staatsangehörigkeiten bei uns gab. Dass manche unserer Mitbürger ihre Wurzeln nicht nur in Österreich, Italien, Russland oder der Türkei haben, sondern in "exotischeren" Ländern wie Australien oder Chile, Indien oder Israel, Kirgisien, Thailand oder Ecuador.

Leider fanden wir dann aber bis jetzt nie den richtigen Zeitpunkt (und nie die Zeit), die Serie zu

starten und den ersten Artikel zu schreiben. Nun sind seit November insgesamt je 14 Männer aus Pakistan und Syrien sowie zwei aus dem Irak dazugekommen - sind neu in der Stadt. aber auch in der Tittmoninger Statistik, aus der seit dem letzten Jahr übrigens die Herkunftsländer Eritrea, Finnland. Jordanien und die Niederlande verschwunden sind. Dafür findet man neuerdings Iran, Somalia und Trinidad/Tobago als Herkunftsländer von Tittmoninger Mitbürgern in der Statistik aufgeführt. Und eben Syrien, Irak und Pakistan.

Weitere werden folgen: Weitere Menschen in unserer Stadtgemeinde und weitere Herkunftsländer in der Statistik.

Anlass genug, das Thema endlich zu bringen: Tittmoning ist bunt. Inzwischen haben

483 der 5863 Einwohner eine andere Staatsangehörigkeit als die deutsche (Stand vom 09.12.2015). Die Zahl der Herkunftsländer liegt jetzt bei 46, und Spitzenreiter sind natürlich unsere österreichischen Nachbarn. 133 Tittmoninger sind Österreicher! Danach kommen - und das hätten Sie vielleicht nicht erraten – rumänische (81) und ungarische (32), spanische (26), slowakische (21) und italienische (20) Staatsbürger. Noch im zweistelligen Bereich liegen Mitbürger aus der Türkei (15) und Russland (11) und eben neuerdings aus Pakistan und Syrien (13).

Viele dieser Menschen leben schon lange bei uns. Man kennt sie vielleicht als Nachbarn oder von Elternabenden in Kindergarten und Schule, trifft sie beim Einkaufen, Ausgehen oder Spazierengehen, hat mit ihnen schon gefeiert oder gearbeitet. Sie sind in unseren Vereinen aktiv oder betreiben ein Gewerbe in der Stadt. Die einen sind bekannt, manche nicht nur in der Stadt, sondern weit darüber hinaus, wie "unser" Kuhmaler

Pete Kilkenny. Andere leben zurückgezogen, bleiben unter sich und fallen nicht auf. Von manchen ahnt man vielleicht gar nicht, dass ihr Pass kein deutscher ist.

Die Schan Rein! stellt in loser Folge einige dieser Mitbürgerinnen und Mitbürger vor. Wir wollen wissen, wann und warum sie ausgerechnet nach Deutschland, ausgerechnet nach Bayern, ausgerechnet nach Tittmoning gekommen sind und wie es ihnen hier gefällt. Wir interessieren uns für ihre Geschichte und für ihre Pläne. Wir wollen die Menschen kennen lernen, die hinter den Zahlen in der Statistik stehen.

Wenn Sie selbst aus einem anderen Land kommen und sich vorstellen möchten oder aber Freunde und Bekannte aus anderen Herkunftsländern haben, denen Sie die Gelegenheit bieten möchten, ihre Geschichte zu erzählen, schreiben Sie einfach an die Redaktion.

GPR

Steckbrief:

Anna Michalska Name:

Szczawno-Zdrój, Polen Heimat:

25 Jahre Alter:

Technikum, Fachrichtung Informatik Ausbildung:

ledig Familie:

Nach einem Jahr im Büro von Makro C&C, einem führen-Beruf:

den polnischen Handelsunternehmen, war Anna klar, dass Informatik nicht ihr Lebensziel war. Sie begann dann in einem Hotel am Heimatort als Kellnerin, übernahm später die Rezeption, und seit 2011 arbeitete sie in der Sommersaison in einer italienischen Eisdiele in Heiligenhafen. 2015

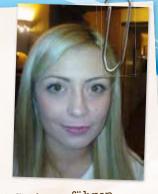
beschloss sie, auf Dauer in Deutschland zu arbeiten.

Anna Michalska lebt erst wenige Wochen in Tittmoning. Sie meldete sich auf ein Stellenangebot bei einer Personalagentur für die Gastronomie - fand das Angebot interessant und das Städtchen, nach allem, was sie im Internet darüber finden konnte, sympathisch. Auch die Lage am Grenzfluss zu Österreich gefiel ihr. Ihr Heimatort in Polen war früher einmal der niederschlesische Kurort Bad Salzbrunn; dazu zeigte ihr neues Ziel eine gewisse Ähnlichkeit.

Sie hatte zuvor einige Wochen in Heidelberg gearbeitet und unter der Distanz gelitten, die zwischen Gästen und Personal herrschte, danach war sie eine Weile in einem Restaurant in Ellwangen beschäftigt. Ellwangen leidet zur Zeit unter der Überlastung der Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge; die ehemalige Kaserne dort ist mit über 4.000 Asylsuchenden so überbelegt, dass die Probleme im ganzen Stadtgebiet spürbar wurden. Als junge Frau fühlte sie sich nachts auf dem Heimweg nicht mehr wohl.

Von Tittmoning war sie vom ersten Tag an begeistert. Die Leute seien sehr hilfsbereit, geduldig und freundlich. Sie sei hier nicht nur Bedienung, sie werde auch auf der Straße gegrüßt und als vollwertige Mitbürgerin behandelt. Natürlich sei die Sprache nicht einfach. Wörter wie "Goaßnmass" oder "Zwetschgenwasser" seien für sie fast unaussprechlich, und dass "Russ" und "Neger" etwas zum Trinken seien, müsse man erst einmal lernen. Trotzdem macht ihr das Bairische weniger Schwierigkeiten als erwartet. Viele Wörter und Zusammenhänge könne sie erraten, und wenn sie einmal nachfragen müsse, erhalte sie bereitwillig Auskunft.

An Weihnachten will sie einen kurzen Heimaturlaub machen. Aber sie werde auf jeden Fall für längere Zeit in Tittmoning bleiben. Dazu sucht sie eine erschwingliche, kleine Wohnung. Die meisten Stadtwohnungen seien für sie viel zu groß.





Kachelofen darf keine Dreckschleuder sein

Richtiges Heizen erspart Kosten und Streit mit den Nachbarn

Heizen mit Holz ist beliebt überschaubare Kosten, umweltfreundliche Energie aus dem erneuerbaren Rohstoff Holz und Kachelofen-Gemütlichkeit sind die Pluspunkte. Nur wer richtig heizt, tut wirklich etwas für die Umwelt und verpestet nicht die Luft. Darauf weisen die Umwelt-Ingenieure beim Landratsamt Traunstein hin.

Holz darf nur in der für den Ofentyp zugelassenen Form beispielsweise als Scheitholz, Holzbriketts. Hackschnitzel oder Pellets - verheizt werden.

Nicht erlaubt und wegen der Entstehung von Dioxinen, Formaldehyd oder anderen krebserzeugenden Verbrennungsprodukten ist das Verheizen von

gestrichenem, lackiertem oder beschichtetem Holz, Sperrholz und Spanplatten. Papier, Kartonagen, Verpackungsmaterial, suchen.

Wichtig ist die richtige Bedienung des Ofens. In der Anheizphase soll mit kleinen Holzscheiten. peratur erreicht werden. Beim Fortheizen soll die aufgelegte Menge dem Wärmebedarf angese gibt die Bedienungsanleitung des Ofenherstellers.

Wer diese Grundregeln beachlige Wärme genießen und dabei Kaminkehrer sowie die Umweltingenieure im Landratsamt

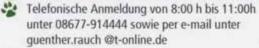
wie z.B. Milchtüten und Joghurtbecher, haben nichts im Ofen zu

oder handelsüblichen Anzündern möglichst schnell eine hohe Tempasst werden. Nähere Aufschlüs-

tet, kann guten Gewissens wohauch noch die Umwelt schonen. Weitere Fragen beantworten die Traunstein.







Flexible Sprechzeiten (Kurzzeit- bzw. einzeln gelegte Langzeittermine)

Mobilität im Bedarfsfall

In Notfällen ganztägige Erreichbarkeit



ANMELDUNG - KITAS TITTMONING

Kindergarten-Waldkindergarten-Dorfkindergärten-Kinderkrippen-Schülerbetreuung emeinsam

BENEDIKT-KINDERGARTEN und WALDKINDERGARTEN Tittmoning:

Montag, 07.03.2016, 8:00 - 16:00 Uhr im Benediktkindergarten

KINDERKRIPPEN "Spatzen" und "Zwerge"

Montag, 07.03.2016, 8:00 - 16:00 Uhr im Benediktkindergarten

(für alle Kinder die nach dem 30.09.2013 geboren sind)

DORFKINDERGÄRTEN Asten, Kay und Törring:

Montag, 07.03.2015, 8:00 - 12:00 Uhr in den jeweiligen Dorfkindergärten

SCHÜLERBETREUUNG im Haus für Kinder

Ende März im Rahmen der Schuleinschreibung Wer an diesen Terminen verhindert ist, kann sich vorher bei der Stadtverwaltung (Tel. 08683 7007-13) oder bei den jeweiligen Leitungen melden.

Telefonnummern:

Benedikt-Kindergarten 08683/897670

Kindergarten Kay 08683/809900

Kindergarten Asten 08683/891485 Kindergarten Törring 08687/1478





Ihr Partner in Sachen:

- **→** Zentralheizungsbau **→** Hackschnitzelanlagen
- **→** Lüftungsanlagen
- **→** Klimatisierung
- **→** Blockheizkraftwerke
- **⇒** Solartechnik

- ⇒ Wärmepumpenanlagen
- **⇒** Biogasanlagen
- **→** Sanitärinstallation
- **⇒** Spenglerarbeiten
- → Schlosserei in Stahl und Edelstahl

Beratung • Planung • Ausführung

Mittlere Hofgasse 14 · 83278 TRAUNSTEIN · Tel. 0861/9098193 · Fax 0861/16630900 Kay-Mühlham 7 · 84529 TITTMONING · Tel. 08683/89710 · Fax 08683/7191 Bergstraße 41 · A-5121 OSTERMIETHING · Tel. 00 43/62 78/6 22 11 E-Mail: info@schupfner-gmbh.de

gerauto in Tittmoning

- eine aktuelle Umfrage



Der AK Energie und die Stadt Tittmoning planen den Einstieg in die Elektro-Mobilität. Die umweltfreundliche Alternative zu Verbrennungsmotoren wird bereits in vielen Nachbargemeinden als Dienstwagen und als Bürgerauto eingesetzt.

Ein möglicher und kompetenter Partner dabei ist die F-Wald GmbH, die von der Stromtankstelle über Fahrzeuge bis hin zur Software für die Buchung von Bürgerautos ein Komplettpaket in der Elektro-Mobilität anbietet.

In Tittmoning könnten Bürgerautos im Altstadtbereich zusätzliche Vorteile bieten: Die Parkplätze für Anwohner sind derzeit schon knapp und werden durch

das gerade entstehende Angebot von attraktiven Wohnungen im Altstadtbereich eher noch knapper. Die Neuschaffung von Parkplätzen durch die Stadt wird nicht kurzfristig zu schaffen sein. Hier könnten Bürgerautos mit komfortablen Nutzungsbedingungen den einen oder anderen Anwohner davon überzeugen, auf ein Zweit- oder Drittauto zu verzichten.

In Waging ist ein Bürgerauto bereits im Einsatz und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Nun würde der AK Energie mit Unterstützung der Stadt gerne die Akzeptanz von Bürgerautos in Tittmoning in einem Projekt über ein Jahr testen. Vorab soll jedoch die Meinung der Anwohner im Altstadtbereich und den angrenzenden Wohngebieten zum Thema "Bürgerauto in Tittmoning" erfragt werden.

Zu diesem Zweck werden Ende 2015/Anfang 2016 in diesem Gemeindebereich Fragebogen per Post zugestellt. Der AK Energie bittet, diese bis 31. Januar im Rathaus abzugeben entweder in der Tourist-Info oder einfach in den Briefkasten werfen.

Einige Informationen zum Thema liegen dem Anschreiben bei, wer sich eingehender informieren möchte ist herzlich eingeladen zur:

Informationsveranstaltung "Bürgerauto"

am Dienstag, den 5. 1. 2016 um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Rathauses

Hier steht der AK Energie Rede und Antwort. U.S.

SPAREN KOSTEN య

Geschätzte Kosten eigenes Auto	
Kaufpreis Auto umgerechnet auf gefahrenen km bei 10 Jahre	0,20€
Abschreibung, Neupreis 20 000€, 10 000 gefahrene km/Jahr	
	0,07€
Benzinverbrauch 5I/100 km, Benzinpreis 1,30 €	0.06€
Versicherung 600 €/Jahr	0,02€
⊮E7-Steuern 200 €/Jahr	0,06€
I a Mioto 50 €/Monat	0,10€
Werkstatt, Reinigung, Reifen 1000 €/Jahr	0,51 €/km
Summe	

Kosten eigenes Auto mit Verbrennungsmotor gegenüber Bürgerauto:

	Eigenes Auto	Bürgerauto Renault 200
Gemeindebereich	0,51 €/km x 10 km = 5,10 €	1 h x 7 € = 7 €
Tittmoning) 3 Stunden 60 km (z.B. nach Traunstein) 1 Wochenende 200 km (z.B. Ausflug in die	0,51 €/km x 60 km = 30.60 € 0,51 €/km x 200 km = 102 €	3 h x 7 € = 21 € 1 Tag x 45 € plus Folgetag x 42 € = 87 €
Berge) Kosten pro Jahr	0,51 €/km x 10000 km = 5100 €	5100 €: 7 € pro Stunde = 729 Stunden Bürgerauto ~ ca. 2 Stunden Bürgerauto pro Tag einzeln gebucht

Bürgerauto buchen mit E-Wald:

■ zugesandten

bei einer unsere Vertriebsstellen









- Registrierung als bei E-WALD
- Vertrag, gültigen ■ Formular Lichtbildausweis komplett ausfüllen
- Registrierung
- - Erhalt Ihrer persönlichen E-
- und der Auswahl des

Buchungszeitraums

Aufrufen unsere

Auswahl des

- WALD Kundenkarte
- utoschlüsse
 - und Fahrzeug papiere sind im Handschuhfach bereit

scheibe auf der

Mehr Informationen zu E-Wald gibt es unter www.e-wald.eu.

zeuas an unserei zeug mit Ihrer Kundenkarte öffner das Lesegerät hefindet sich unter ■ Zusätzliches der Windschutz-

Aufladen an jeder Schuko-Dose

■ Reim Zurückbringen des Fahrzeugs an den Carsharing-Standort, Ladevorgang

VHS-Kurse



V 1 1		Trostberg e. V.
11.01.2016	19:00	10 x Fit mit Joyrobic
13.01.2016	19:00	10 x Vital mit Joyrobic
16.01.2016	10:00	1 x "Von der Lust eine weise Frau zu werden"
25.01.2016	19:45	10 x Salsa Aerobic - Tanz-Fitness
26.01.2016	19:00	2 x Kreatives freies Nassfilzen
26.01.2016	19:00	10 x Hatha-Yoga - Gesundheit, Ruhe und Kraft in sich selbst finden
28.01.2016	19:30	2 x Die fünf tibetischen Übungen
29.01.2016	19:30	1 x Vortrag: Gute Schwiegereltern - glückliche Kinder
16.02.2016	19:00	2 x Frühlingsfeen und Engel aus Filz
19.02.2016	19:00	1 x "Auf dem Weg zu mehr Charisma"
22.02.2016	15:30	8 x Rückenschonende Tanz-Gymnastik
22.02.2016	19:00	8 x Autogenes Training in der Salzgrotte
24.02.2016	19:00	4 x Fantasiereisen - innere Ruhe, Ausgeglichenheit und Klarheit in der Salzgrotte
25.02.2016	18:00	6 x Hatha-Yoga für Körper, Geist und Seele
25.02.2016	18:30	1 x Mudras in der Salzgrotte
25.02.2016	19:15	6 x Hatha-Yoga für Körper, Geist und Seele
25.02.2016	20:00	1 x Mudras in der Salzgrotte
27.02.2016	15:00	1 x Vortrag: Lebensquell Schüsslersalze
01.03.2016	19:00	2 x Osterdeko, Blüten und Schalen aus Filz
02.03.2016	09:00	2 x Töpfern am Vormittag
05.03.2016	09:00	2 x Töpfern am Vormittag
08.03.2016	19:00	1 x Kraft tanken mit Klängen in der Salzgrotte
09.03.2016	16:00	1 x Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschalen
09.03.2016	19:00	1 x Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschalen
10.03.2016	18:30	1 x Mudras in der Salzgrotte
10.03.2016	20:00	1 x Mudras in der Salzgrotte
11.03.2016	15:00	1 x Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschalen
11.03.2016	18:00	1 x Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschalen
26.03.2016	09:00	7 x Ausbildung zur Kräuterfrau / Kräutermann - Lehrgang mit Abschluss
27.03.2016	09:00	7 x Ausbildung zur Kräuterfrau / Kräutermann - Lehrgang mit Abschluss

Nicht vergessen: VHS Anmeldung unbedingt erforderlich Heinrich-Braun-Straße 6, 83308 Trostberg, Tel.: 08621 649390, Fax: 6493920 anmeldung@vhs-trostberg.de oder www.vhs-trostberg.de

Imkerverein Salzachgau - Kay/Tittmoning

Förderung von Neuimkern Schulungsprogramm und Termine 2016

Sonntag 06, März 2016 13:00 Uhr Gasthaus Schober in Kav

Anfängerkurs Teil 1 (Theorie) Referent: Sebastian Grill Samstag 19. März 2016 13:00 Uhr Gasthaus Schober in Kay

Frühiahrsarbeiten am Bienenvolk Referent: Martin Lenz

Auswinterung und verschiedene Arbeiten rund um den Bienenstand

Sonntag 20. März 2016 17:00 Uhr Gasthaus Schober in Kav

Bienengesundheit Teil 1 Referent: Martin Lenz

Biologie der Honigbiene, Bienenkrankheiten und Behandlungsmittel

Sonntag 03, April 2016 13:00 Uhr Gasthaus Schober in Kay

Anfängerkurs Teil 2 Referent: Sebastian Grill

Frühjahrsarbeiten – Bienenhaltung in der Praxis.

Der Besuch von beiden Anfängerkursen berechtigt zum Antrag eines Zuschusses

bei der Beschaffung von Imkermaterial. Eine Urkunde wird ausgestellt.

Samstag 23. April 2016 13:00 Uhr **Lehrbienenstand Tittmoning**

Was macht mein Bienenvolk? Referent: Martin Lenz

Verschiedene Arbeiten wie Erweiterung, Honigraumfreigabe oder Schwarmverhinderung

18:30 Uhr Gasthaus Schober in Kay Freitag 29. April 2016

Bienengesundheit Teil 2 Referent: Martin Lenz

Behandlung von Bienenkrankheiten, Neue Bienenkrankheiten und Gefahren für die Bienenhaltung

Freitag 06. Mai 2016 Lehrbienenstand Tittmoning 17:00 Uhr

Neue Völker für meinen Bienenstand Referent: Martin Lenz

Schröpfung, Ablegerbildung, Vorbereitung zur Königinnenzucht (Umlarven)

Mittwoch 18, Mai 2016 17:00 Uhr Lehrbienenstand Tittmoning

Königinnenverwertung in Ableger und Kunstschwarm Ref. Martin Lenz

Füllen von Begattungskästchen und Ablegerbildung

Samstag 04. Juni 2016 Lehrbienenstand Tittmoning 13:00 Uhr

Hochsaison im Bienenvolk Referent: Martin Lenz

Sommerpflege, Honiggewinnung, Bienenkrankheiten

Samstag 18. Juni 2016 Lehrbienenstand Tittmoning 13:00 Uhr

Entwicklung der Ableger

Referent: Martin Lenz

Sommerpflege der Ableger und Völker

Samstag 16. Juli 2016 13:00 Uhr Lehrbienenstand Tittmoning

Referent: Martin Lenz Vorbereitung zur Einwinterung der Bienenvölker

Methoden der Varoose-Behandlung und Einfütterung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen sind bei Martin Lenz möglich.

Für Anfänger, die ein eigenes Volk führen wollen, finden in den Monaten Mai bis Juli zusätzlich wöchentliche Praxistermine statt. Termine jeweils nach Absprache.

Martin Lenz Pfaffing 1 84529 Tittmoning 08683-8904480

SV 1966 Kay e.V.

Kayer Jubelverein erhält Zuschlag für die Ausrichung der 2. Bundesliga

Finale am 9, und







Stephan Fuchs



Konrad Maier



Andreas Knorr Andreas Bauer

Hinter dem TuS Alztal Garching wurde unser Quartett zweiter vor den Mitaufsteigern vom SV Schechen und dem EC Marien Bundesliga auf.

Die Stockschützenabteilung Winter die Bayernliga mit einem des SV 1966 Kay e.V. ist seit 2. Platz beendet und hat somit den Aufstieg in die 2. Bundeslivielen Jahren eine feste Größe ga in diesem Winter geschafft. in der regionalen und überregionalen Szene der Stocksport-

ler. Im Jahre 1977 gegründet,

sind die Kayer Stockschützen

beim "Rauschwirt" in Alterfing

beheimatet. Vier Asphaltbah-

nen bilden die Spielflächen für

Turniersport und Trainingsein-

heiten aller Altersklassen. In

den Winterzeiten werden die offiziellen Turniere vorwiegend in

den noch vorhandenen Eis-

Die Kayer Stockschützen

starten in dieser Wintersaison

wieder mit vier Herren-Mann-

schaften. Je eine Mannschaft

vertritt die Kayer Vereinsfarben

in Kreisklasse und Kreisliga wie

auch in der Bezirksliga Süd. Die

erste Herrenmannschaft des

SV-Kay hat im vergangenen

sporthallen ausgetragen.

Dieser Aufstieg und die Tatsache, dass der Kayer Sportverein im Jahr 2016 sein fünfzigjähriges Gründungsjubiläum feiert, war der Grund sich für die Organisation des Rückrundenwettbewerbes der 2.

Bundesliga zu bewerben. Die Zusage durch den Bayerischen Eissport-Verband ist für den gesamten SV-Kay eine große Ehre und natürlich eine Herausforderung, der man sich in Kay gerne stellt. In den drei Spieltagen werden 28 Mannschaften um den Aufstieg in die 1. Bundesliga kämpfen.

Samstag, 9. Januar 2016 in der Eissporthalle in Ruhpolding

10:00 Uhr: Anmeldung der Mannschaften und Trainingsmöglichkeit

10:45 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer durch den BEV und dem Veranstalter

11:00 Uhr: Wettbewerbsbeginn der nächsten 11 Begegnungen

ten Wettbewerbtages

Sonntag, 10. Januar 2016 in der Eissporthalle in Ruhpolding

07:00 Uhr: Anmeldung der Mannschaften und Trainingsmöglichkeit

08:00 Uhr: Wettbewerbsfortsetzung..-

Nach diesem Wettkampf stehen Sieger und Aufsteiger fest. Der Abstieg ist gleitend. ab etwa 12:30 Uhr: Siegerehrung durch BEV und SV-Kay

Startliste:

2. Bundesliga Süd - Herren -2015/2016 auf Eis

50 Jahre SV Kay

Start- Nr.:	Verein	Kreis
1	TSV Hengersberg	101
2	EC EBRA Aiterhofen II	105
3	EC Lampoding	202
4	EC Irging-Simbach	204
5	SSC Gachenbach	402
6	EC Marienstein	302
7	SC Zwiesel	100
8	ASV Loh	101
9	TSV Hartpenning	302
10	EC Reichenbach	101
11	EC Außernzell	101
12	SV Kirchberg	100
13	TSV Breitbrunn II	203
14	FC Teugn	603
15	ESV Hittenkirchen	203
16	SC Reicheneibach II	204
17	DJK Karlsbach	107
18	TuS Altztal Garching	200
19	SV Schechen	203
20	SV Helios-Daglfing München	303
21	SV Oberbergkirchen	200
22	ESC Berching	603
23	TSV Kühbach	402
24	EC Zaundorf	102
25	EC Buchberg	101
26	EC Klafferhof-Kohlnberg	100
27	SpVgg Oberkreuzberg II	104
28	SV Kay	202

ca. 16:00 Uhr: Ende des zwei-

Eissporthalle Ruhpolding, Brander Str. 3, neben dem Wellenhallenbad

Die Stockschützen sind seit ihrer Gründung ein fester und wichtiger Bestandteil im SV-Kay. Viele Erfolge konnten seit dieser Zeit gefeiert werden. Ein besonderes Ereignis ist aber Vielen immer noch in bester Erinnerung: Die Ausrichtung der EUROPAMEISTERSCHAFT IM EISSTOCKWEITSCHIESSEN 1987 auf dem Leitgeringer

See. Hier hatten der Sportverein und die Gemeinde Tittmoning ganz Stockschieß-Europa zu Gast. Alle haben angepackt und beste Bedingungen für die Weitensportler und die Offiziellen geschaffen. Es war ein wunderbares und erfolgreiches Wochenende für Kay und den Stocksport.

Aber nicht nur der Sport in seiner ureigenen Art wird bei den Kayer Stockschützen gepflegt. Sie sind seit jeher auch eine Stütze im gesellschaftlichen Le-

DESPONANTE DE LA CONTRACTOR DE LA CONTRA

ben, egal ob beim Maibaumaufstellen auf den Asphaltbahnen in Alterfing oder beim Ferienprogramm der Stadt Tittmoning. Die Steckerlfische sind für viele Besucher beim Tittmoninger Stadtfest ein kulinarischer Höhepunkt seit Jahrzehnten, genauso wie das "Blattlschießen" auf der Bundesstraße am südlichen Stadtplatz. Natürlich sind die Stocksportler auch bei vielen anderen Veranstaltungen im Kayer Dorf aktiv mit dabei.

Wer mitmachen möchte: unsere Trainingszeiten sind mittwochs und freitags ab 19:30 Uhr auf den Asphaltbahnen in Alterfing oder für den Nachwuchs am Freitag ab 18:00 Uhr (von März bis Oktober)





Wir gratulieren herzlich zum Vereinsjubiläum!

J. Häuslschmid GmbH • Mayerhofen 2 • 84529 Tittmoning Tel.: 08683 8970-0 • www.haeuslschmid.de



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Schreinerei Norbert Huber

Türen • Innenausbau • Küchen • Fenster • Bauernstuben • Fußböden

Biering 1 - 84529 Tittmoning

Tel.: 08683/478 - Fax 08683/7366

Fliesenleger Erhard Tilch

- Neuverlegung & Sanierungen
- Marmorfliesen & Mosaiksteine
- Küchen, Bäder, Sanitärräume
- Granitbodenbeläge & Platten
- Treppen, Aussenbereiche...

Innovative Ideen - Faire Preise

Fliesenleger Erhard Tilch

Entenstraße 13 · 84529 Tittmoning T.&F.: 0 86 83/89 05 52 Mobil: 0179/6 87 23 32 E-Mail: erhard-tilch@gmx.de

Der Gewerbeverband grüßt das neue Mitglied

Getränke Wiesenberger Josef Wiesenberger

Stadtplatz 17 84529 Tittmoning Tel.: 08687 271

gm-wiesenberger@t-online.de



★★★ SV 1966 Kay e.V.

50 Jahre SV Kay!

Mit der Gründung des Vereines im Jahre 1966 wurde in Kay der Sport neu geordnet. Fußball wurde in Kay schon lange gespielt. Natürlich gab es dann auch schnell den Drang, sich mit anderen "Jugendgruppen" der Umgebung im Fußball-Spiel zu messen. So kam es, dass eben vor 50 Jahren der SV-1966 Kay e.V. gegründet wurde. Aber erst mit dem Bau des eigenen Sportplatzes und dessen Einweihung im Jahre 1968 hatte Kay seine echte Sportarena.

Fußball spielt heute mehr denn je eine wichtige Rolle im Verein.

Nicht mehr nur vier Teams wie zu den Anfangszeiten treten in den jeweiligen Ligen an, es sind heute 10 Mannschaften von der U7 bis zur ersten Mannschaft, die um Tore und Punkte kämpfen. Hinzu kommt noch ein Aushängeschild: die Damenmannschaft. Sie hat in den letzten Jahren eine tolle Erfolgsspur hingelegt.

Mit dem Bau der Turnhalle Anfang der siebziger Jahre hat sich der Tischtennissport in Kay etabliert. Vier Mannschaften beteiligen sich derzeit im Rundenwettkampf.

7um Frauenturnen treffen sich jeden Mittwoch die Damen zu Spiel und Bewegung. Die derzeit jüngste Abteilung, die Stepp-Aerobic-Gruppe findet ebenfalls großen Anklang. Die Stockschützen komplettieren die Sportvielfalt im SV-Kay. Manch andere Sportart wurde in der Vergangenheit im SV-Kay betrieben und so sind die Vereinsverantwortlichen auch offen für Menschen mit sportlichen Interessen. Wer mitmachen möchte, findet auf der Internetseite des SV-Kay die nötigen Ansprechpartner.

- Beizarbeiten
- Naturholzbehandlungen
- Bodenbeschichtungen
- ❖ Betonschutz
- Fassadenrenovierung
- ❖ Wärmedämm-Systeme
- ❖ Graffiti-Entfernungen
- Beschriftungen
- Markierungen
- Spritzlackierungen
- Stucco
- Vergolden
- Wohnungsrenovierungen
- **❖** Tapezierarbeiten
- Serviceleistungen





Mooswinkeln 2 Tel.: 0 86 83 - 1013 Fax: 0 86 83 - 1594 www. maler-ertl.de 84529 Tittmoning oder 0171 - 763 11 77 Mail: J.Ertl@t-online.de

AUTO MANGS

Über 20 Jahre freundlich - kompetent - fair



Vom "Sacherl-Autoschrauber" zur Meisterhaft-Werkstatt!



Auto Mangs KFZ-Meisterbetrieb Villa Rustica 1 = 84529 Tittmoning
Tel. 0 86 83/89 12 55 = Fax 0 86 83/89 12 57
auto.mangs@t-online.de = www.mangs.de

Vorankündigung

Wir feiern vom 09.06. – 12.06.2016!

Es wird viel geboten: Weinfest, Kabarett, Tag d. Betriebe, Festtag mit Kinderprogramm uvm.



Wir danken den Firmen Norbert Huber, Ertl – Maler, Siloking und Schechtl als Hauptsponsoren, die uns zusammen mit weiteren Sponsoren unser Jubiläumsfest ermöglichen!

Jesus begegnen

Erstmals finden im Pfarrverband Tittmoning vom 26.-28. Februar Kinderbibeltage zum Thema: Jesus begegnen statt.

Beginn ist am Freitag um 14:30 Uhr, Ende gegen 17:45 Uhr. Am Samstag geht es um 10:00 Uhr weiter bis gegen 16:15 Uhr und am Sonntag findet um 10:15 Uhr in der Stiftskirche der gemeinsame Abschlussgottesdienst statt.

Die Kinder werden in Stationen an das Thema herangeführt, entdecken biblische Szenen in denen Jesus Menschen begegnet und erfahren, dass Jesus auch heute noch uns begegnen will. An einer Station wird biblisch gekocht, an einer anderen wird

Kinderbibeltage

gebastelt oder Meditatives gestaltet, sie spielen Theater, singen und u.a. agieren sie in einer Powerstation. Mittagessen und Brotzeit gibt es auch. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- € und halbiert sich bei Geschwistern.

Männer, Frauen und Jugendliche, die an den Stationen oder als Versorgungsteam mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen. Bitte einfach bei Stiftsdekan Gerhard Gumpinger melden, Tel. 08683 263.

Einladungen werden über die Schulen verteilt und sind in den Pfarrbüros erhältlich.

Alle Kinder sind Willkommen!

Medienservice ProGenuss:

individuelles Marketing aus einer Hand

Unter der Leitung von Walter A. Drössler steht Medienservice ProGenuss für umfangreiches Wissen und langjährige Kontakte aus den Bereichen Online-Medien, Fotografie, Print, Filmproduktion und Messepräsentation. Dienstleistungen und Produkte werden mit bewährten Marketing-Bausteinen nach allen Regeln der Kunst mediengerecht in Szene gesetzt. Gemeinsam wird mit den Kunden die passende Kommunikationsstrategie und ein maßgeschneiderter medialer Auftritt entwickelt. Das Ziel ist ein individuelles Marketing, das auf die richtige Wirkung spezialisiert ist.

Der Medienservice ProGenuss bietet alle Möglichkeiten des modernen Marketings aus einer Hand. Wichtigstes Instrument ist eine professionell gestaltete Website. Ergänzt mit aktuellen Inhalten und einem sachgerechten Newsletter ermöglicht sie es bei optimalem Kosten-Nutzen-Verhältnis bestehende und potenzielle Kunden zu erreichen. Bei ProGenuss wird der Internetauftritt mit Erfahrung und gemäß der aktuellen technischen Entwicklung gestaltet, Suchmaschinen-Optimierung, Gestaltung responsiver, auf allen Endgeräten passend dargestellter Websites inklusive. Aktuelle

Beispiele: Website der Stadt Tittmoning, Internetauftritt "Die ChiemseeBauern", Website des Thomahofs in Fridolfing, des Huberhofs in Ollerding und des Staller Ferienhofs in Seeon.

Auch klassische Werbemittel, Broschüren, Briefpapier, Visitenkarten, in umfassendem Corporate Design, sowie Fotound Videoproduktionen gehören zum Angebot. Alle Marketingmaßnahmen sind "aus einem Guss" aufeinander abgestimmt und auf das jeweilige Unternehmen zugeschnitten. So entsteht für jeden Kunden der perfekte Werbeauftritt.



ProGenuss Ihre Medienagentur für PR und Werbung

• Internet • Corporate Desing • Foto • Film • Drucksachen • Klappkarten • Banner

















Walter A. Drössler · Pallinger Str. 5 · Tittmoning-Kay · Tel.: 08683-89 48 501 · www.ProGenuss.de



Zur Jahreshauptversammlung 2015 des Ortsverbands **Tittmoning & Umgebung** im Bund der Selbständigen (BDS) - Gewerbeverband Bayern e.V. trafen sich die Verbandsmitglieder nach einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Asenkerschbaumer in der Dorfwirtschaft Asten, deren Wirtsleute Thomas und Martina Laudahn gemeinsam mit Familie Asenkerschbaumer die Gastgeber der diesjährigen Versammlung waren.

Zum Auftakt der Jahreshauptversammlung stellte **Gerald Asen-kerschbaumer** im Rahmen der jährlichen Betriebspräsentation nach einer kurzen Besichtigung der Fertigungsanlagen die Schreinerei Asenkerschbaumer vor. Das inhabergeführte Unternehmen blickt auf eine mehr als 90jährige

Jahreshauptversammlung 2015

des Gewerbeverbands Tittmoning & Umgebung

Geschichte zurück und agiert über die Landesgrenzen hinaus. Heute sind in der Schreinerei in Asten 29 Mitarbeiter beschäftigt, darunter aktuell 6 Auszubildende, und auch die nächste Generation der Familie Asenkerschbaumer arbeitet bereits im Betrieb mit. Im Betrieb werden mit modernsten Maschinen und innovativer Fertigungstechnik exklusive Möbel und vollmassive Einrichtungen gefertigt. Die Philosophie des



Gerald Asenkerschbaumer, der Gastgeber der diesjährigen Betriebsbesichtigung erklärt den Gästen seine Firmenphilosophie. Familienunternehmens ist dabei, die Kundenwünsche mit höchster Ausführungsqualität innovativ umzusetzen. Bei der Betriebspräsentation wurden die Mitglieder unter anderem mit Käsevariationen und Getränken bewirtet.

Die anschließende Mitgliederversammlung in der DortWirtschaft Asten begann nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Walter A. Drössler mit einem



Walter Drössler, erster Vorsitzender des Gewerbeverbandes in Tittmoning begrüßt die zahlreichen Gäste. Grußwort des 1. Bürgermeisters Konrad Schupfner, der in seinem Vortrag aktuelle SABE-Vergleichszahlen präsentierte. Diese Vergleichszahlen dienen als Grundlage für die Planung einzelbetrieblicher und gemeinschaftlicher Werbe- und Kundenbindungsmaßnahmen. Sie ermöglichen einen Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden in der Umgebung, unter anderem hinsichtlich der Einzugsgebiete,



Konrag Schupfner, erster Bürgermeister präsentiert die SABE-Vergleichszahlen, welche überraschende Ergebnisse brachten. der Kaufströme und des Kaufkraft-Volumens. Der Bürgermeister dankte dem Gewerbeverband für die gute Zusammenarbeit in der Lenkungsgruppe und das Engagement bei der Weihnachtsbeleuchtung am Stadtplatz Tittmoning.

Bei der anschließenden Begrüßung durch die Gastgeber in der Dorfwirtschaft Asten stellte die Wirtin Martina Laudahn kurz die Gastwirtschaft vor, die seit der 2013 abgeschlossenen Sanierung rund 240 Sitzplätze bietet.

Christian Klotz, Geschäftsführer des Bezirks Oberbayern

Ost, präsentierte in seinem Vortrag aktuelle Entwicklungen im BDS. Seit April 2015 hat der BDS Bayern mit Marco Altinger einen neuen Präsidenten, auch die sieben weiteren Mitglieder des Präsidiums wurden neu gewählt. Neben Zahlen zum BDS Bayern und zum Bezirk Oberbayern Ost wurden die Mitglie-

der des Bezirksvorstands und verschiedene Höhepunkte aus den Jahren 2014 und 2015 vorgestellt. Auch das Magazin "Mein BDS" und die BDS AzubiAkademie waren Themen des Vortrags, der mit einer Darstellung der Ziele für den Bezirk Oberbayern Ost schloss.

Es folgte der Rechenschaftsbericht von Walter A. Drössler. Der Vorstand kam 2014 zu fünf Sitzungen, der Auftaktveranstaltung "BDS Tittmoning & Umgebung bewegt", zwei Fachvorträgen und der Jahreshauptversammlung 2014 bei Firma Brückner zusammen. Der Gewerbeverband beteiligte sich am Magazin Schan Rein! sowie am Fastenmarkt und pflegte die Homepage mit dem Mitglieder-Branchenregister. Weiter Aktivitäten waren die Abfrage von Lehrstellen und offenen Stellen sowie das Engagement bei der Öffentlichkeitsarbeit für das Stadtfest Tittmoning. Seit der Eventveranstaltung konnte der Gewerbeverband 10 Neumitglieder registrieren. Nach 2 Austritten im Jahr 2014 beträgt die Mitgliederzahl aktuell 86 Mitglieder.

Für das Jahr 2015 blickt die Vorstandschaft auf 2 Vorstandssitzungen, die Generalversammlung des BDS mit Neuwahlen sowie eine Bezirksversammlung und eine Infoveranstaltung für Mitglieder und Interessenten zurück, dazu kommt die Jahreshauptversammlung 2015. Alle laufenden Aktivitäten wie z.B. die Beteiligung am Magazin Scham-Rein! wurden fortgeführt. Auch fand wieder eine Abfrage der Lehrstellen und offenen Stellen und die Beteiligung bei der Öffentlichkeitsarbeit für das Stadtfest Tittmoning statt. Weiterhin ist geplant, sich wieder im Rahmen der Weihnachtsbeleuchtung am Stadtplatz Tittmoning und beim Barbaramarkt zu engagieren.

Ein weiteres Thema des Rechenschaftsberichts war die Strukturierung der Vorstandschaft und die vermehrte Mitsprachemöglichkeit der Mitglieder über die Ansprechpartner vor Ort. Diese Ansprechpartner sind Walter A. Drössler (Ortsteil Törring, Umgebung und Industrie), Erik Stettmer (Ortsteil Kay und Umgebung), Christian Günther (Magazin Schan Rein!), Gerald

Asenkerschbaumer (Ortsteil Asten), Franz Blüml (Tittmoning und Kirchheim) und Ferdinand Schiller (Hotel und Gastronomie).

Nachdem den Mitgliedern über die von Brigitte Riedel als Kassenwart geführte Kasse zu den Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2014 und dem Kontostand zum 31.12.2014 berichtet wurde, folgte der Bericht der Kassenprüfer. Franz Obermayer und Andrea Mangs stellten als gewählte Kassenprüfer keine Beanstandungen fest und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft. Der Prüfbericht wurde von Franz Obermayer vorgetragen.

Bei der anschließenden jährlichen Wahl der Kassenprüfer und Delegierten wurden neben dem 1. Vorsitzenden, Walter A. Drössler, Erik Stettmer, Christian Günther sowie Gerald Asenkerschbaumer gewählt. Andrea Mangs und Franz Obermayer wurden wieder als Kassenprüfer gewählt.

Nachdem keine Wünsche oder Anträge der versammelten Mitglieder zu diskutieren waren, endete die Versammlung nach einigen Wortmeldungen mit einer kleinen Brotzeit, zu der die Gastgeber der Veranstaltung, Familie Asenkerschbaumer und die Wirtsleute Thomas und Martina Laudahn, die Anwesenden einluden.



Nach den Wahlen stellte sich der Vorstand samt Gastgebern und Christian Klotz vom BDS-Bezirk Oberbayern Ost zum Foto.



Das Cafe auf der Sønnenseite

Traditionsbetrieb seit über 50 Jahren Stadtplatz 7, 84529 Tittmoning, Tel. 08683/274

Was uns die Statistik sagen kann

In seinem Vortrag, der Einzelhandels-Eckdaten und Kaufkraft als Hauptthema behandelte, hat Bürgermeister Konrad Schupfner mit hervorragenden Werten für Tittmoning überrascht. Schau Rein! konnte das Zahlenwerk sichten. Ohne in wissenschaftliche Gründlichkeit zu verfallen, können wir

auf einige Erkenntnisse daraus eingehen.

Viele Unternehmen – gesunde Wirtschaft

Die Zahl der umsatzsteuerpflichtigen Betriebe ist in Tittmoning in den letzten 40 Jahren stetig angestiegen. Von 159 Betrieben 1976 hat sich die Anzahl auf

288 im Jahr 2013 nicht ganz verdoppelt.

In absoluten Zahlen reicht das noch nicht zu einem Spitzenplatz; Traunstein hat 1.237, Traunreut 604 und Trostberg 447 Betriebe. Berücksichtigt man aber die Einwohnerzahl, so liegt Tittmoning mit rd. 5 Betrieben je 100 Einwohner zwar noch hinter Traunstein (6,5) aber deutlich vor Trostberg (4) und vor Traunreut (3). Berechtigter Einwand: die Anzahl der Betriebe sagt nichts, es kommt auf die Größe und auf die Struktur der Betriebe an. Nun gibt es eine Reihe von Statistiken über Unternehmensumsätze und diese kann man auch verschiedenen Branchen zuordnen. An der Rangfolge ändern diese zusätzlichen Informationen am Ende nichts. Einfach gesagt: Tittmoning hat aufgrund des über die Branchen verteilten Beschäftigungs-Angebots und des hohen Anteils an Gewerbebetrieben im Vergleich mit anderen Orten eine sehr gute wirtschaftliche Basis.

Vergleich: Anzahl der Betriebe pro 100 Einwohner in der Stadt Tittmoning und in Vergleichsgemeinden 2013 Stadt Traunstein 6,5% Gemeinde Fridolfing 5,2% Stadt Tittmoning Gemeinde Kirchweidach 5% Stadt Laufen 4.6% Stadt Trostberg Stadt Burghausen Gemeinde Garching a.d.Alz 3,5% Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz 3,1% Stadt Traunreut 1.5% 2,5% 3% 3,5% 4% Anzahl der Betriebe pro 100 Einwohner

Gute Beschäftigung - hohe Kaufkraft

Der Kaufkraft statistisch auf die Spur zu kommen, ist nicht so einfach. Sucht man auf der Seite der Entstehung, so kann man zwar anhand der Steuerstatisti-

ken dem durchschnittlichen Einkommen nahe kommen – aber was davon wofür ausgegeben oder gespart wird und was davon fürs Einkaufen verfügbar ist, bleibt unklar. Sucht man auf der Seite der Verwendung, so kann man zwar die Umsätze des Einzelhandels analysieren, weiß aber immer noch nicht, wer wo einkauft. Um eine Vorstellung davon zu bekommen, wie viel Kaufkraft am Wohnort bleibt und wie viel davon in die Möbelhäuser, Modeboutiquen und Elektronik-Fachmärkte an zentralen Einkaufsorten fließt, sind viele zusätzliche Informationen und Hilfsrechnungen nötig. Die aussagekräftigen Vergleichswerte sind auch nicht für jedermann leicht nachvollziehbar, trotzdem lassen sie wichtige Schlüsse zu. "Einkaufsstädte" wie Salzburg, Traunstein, Burghausen weisen hohe Umsätze aus, Tittmoning hält sich eher in Gesellschaft anderer Unterzentren wie Laufen, Fridolfing und Burgkirchen.

Fragt man Konsumenten in Tittmoning, wie sie das Warenangebot am Ort einschätzen, so kommt als "gefühlte Wahrheit" heraus, dass bis auf die Grundversorgung in den Supermärkten die Stadt tot sei und die Handvoll reicher Leute den Mangel an Durchschnittsverdienern nicht ausgleichen könnten. Dass eine solche Annahme nicht stimmen kann, zeigt die Statistik eindeutig. Weit

mehr als die Hälfte der Einkommen stammen aus Löhnen und Gehältern, ein dicker Brocken sind Unternehmensgewinne sowie Miet- und Pachteinnahmen, auch Renten und Pensionen spielen eine nennenswerte Rolle. Dagegen ist der Anteil der auf soziale Grundsicherung angewiesenen Personen auffallend gering. Nicht aufgrund eines Durchschnittswertes (alter Witz: wer vorn verbrennt und hinten

erfriert, hat's im Durchschnitt gemütlich warm), sondern auf der Grundlage nachvollziehbarer Zahlen geht es sehr vielen Tittmoningern offenbar gut. Wenn also das qualifizierte Handelsund Gastronomieangebot in der Stadt (noch) fehlt, so liegt das an Entwicklungsdefiziten aller Art, aber nicht an der Kaufkraft. Die ist – sagt jedenfalls die Statistik – einfach Spitze.

JW

Vergleich: Durchschnittliche jährliche Kaufkraft pro Einwohner (in Euro) in der Stadt Tittmoning und in Vergleichsgemeinden im Jahr 2013 Stadt Tittmoning 21.537 Stadt Burghausen 21:127 € Stadt Traunstein 19-402 € Gemeinde Kirchweidach 19:301 € Stadt Trostberg 17.726 € Gemeinde Fridolfing 16:320 € Stadt Traunreut 16:120 € Gemeinde Garching a.d.Alz. 16.084 \$ Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz Stadt Laufen 2,000 € 4,000 € 6,000 € 8,000 € 10,000 € 12,000 € 14,000 € 16,000 € 18,000 € 20,000 € 22,000 € Jährliche lokale Kaufkraft pro Einwohner (in Euro)

Historische Schilder am Stadtplatz

Mit dem "Platzbäckhaus" der Familie Geigl wird die Beschilderung historisch bedeutsamer Gebäude am Stadtplatz in Tittmoning fortgeführt. Nach den öffentlichen Gebäuden ist dies das erste private Gebäude, das mit der einheitlichen Beschilderung versehen wird. Die Texte wurden von Richard Ruhland erarbeitet.

Frau Geigl wünschte sich ausdrücklich, diese lange Tradition der Bäckerei im Platzbäckhaus mit dem Schild zu dokumentieren. Die Beschilderung von historischen Gebäuden kann weitergeführt werden, wenn dies die Hauseigentümer sich wünschen. Bei Interesse sollte man sich im Rathaus an Herrn Oliver Maier, Tel. 08683 7007-26 wenden.



Bei der Montage des Schildes waren (v. l.) 3. Bürgermeister Dirk Reichenau, Hildegard Geigl, Manfred Geigl, 1. Bürgermeister Konrad Schupfner und Josef Helminger anwesend.

Flüchtlinge beschäftigen

- eine Chance für Betriebe und für die Flüchtlinge?

Im Landkreis Traunstein herrscht derzeit nahezu Vollbeschäftigung. Die bayerische Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht: "In Bayern gibt es so viele freie Stellen wie noch nie." Das ist schön für Arbeitnehmer, bedeutet aber, dass es in vielen Betrieben bereits Probleme bei der Besetzung von Lehrstellen und Arbeitsplätzen gibt. Einige Unternehmen haben daher schon selbst die Initiative ergriffen, um Asylsuchende als Praktikanten, Auszubildende oder Arbeitskräfte in ihren Betrieben einzubinden. Andere zögern vielleicht noch. Nachfolgend bietet Schan Rein! einige Informationen zum Thema "Beschäftigung von Flüchtlingen", basierend auf Merkblättern der Arbeitsagenturen.

Was sind die bürokratischen Hürden, die durch das geltende Recht zu nehmen sind?

1. Gibt es "den Flüchtling"?

Nein, man unterscheidet drei Personenkreise:

- Asylsuchende mit einer Aufenthaltsgestattung: Menschen, deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist
- Anerkannte Flüchtlinge mit
 Aufenthaltserlaubnis: Personen,
 über deren Asylantrag positiv
 entschieden wurde und die eine
 Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder
 politischen Gründen haben
- Geduldete: Menschen, deren Asylantrag in der Regel abgelehnt wurde, die aber nicht abgeschoben werden können

2. Wer kann wie beschäftigt werden?

Die Bundesagentur für Arbeit hat speziell für Arbeitgeber ein Merkblatt herausgegeben: "Potenziale nutzen – geflüchtete Menschen beschäftigen"(Stand August 2015).

Die Grafik in der Broschüre gibt einen guten Überblick darüber,

welche Beschäftigungsmöglichkeiten es für die verschiedenen Personenkreise gibt.

3. Wie stelle ich Kontakt zu geflüchteten Menschen her?

Die Bundesagentur für Arbeit empfiehlt folgende Adressen:

den örtlichen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit

- die Landesnetzwerke des bundesweiten F\u00f6rderprogramms "Integration durch Qualifizierung"
- die Netzwerke des ESF-Bundesprogramms "Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen"

Den direkten Kontakt zu Tittmoninger Asylsuchenden kann man über den Tittmoninger Helferkreis herstellen. Kontaktpersonen sind Adrienne Baumann und Johannes Lanser, Kontaktüber http://tittmoning-hilft.de

4. Welche Behörden sind in erster Linie Ansprechpartner?

- Ausländerbehörde (z. B. Erteilung einer Arbeitserlaubnis)
- Bundesagentur für Arbeit (z. B. Vorrangprüfung)

Die Arbeitsagenturen bieten einen speziellen Arbeitgeber-Service zumThema an:

Telefon: Für eine persönliche Beratung und die Beantwortung Ihrer Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeberservice oder nutzen Sie die kostenlose Hotline 0800/4555520

Zugang zu Arbeit und Ausbildung im Überblick¹

Arbeitsverbot zu Beginn des Aufenthalts

Asylsuchende und Geduldete dürfen in den ersten drei Monaten in Deutschland keine Beschäftigung aufnehmen (Wartefrist).



Nachrangiger Zugang zum Arbeitsmarkt

Mykuchande und Geduldere koonen ab dem vanten Manas eine Beschaftigungseriaubere für eine Nookrete Beschäftigung beantragen. Es wird in der Regel eine Vorrangerüfung derch die Bundesagentur Nr. Arbolt durchgeführt.



Zugang zum Arbeitsmarkt ohne Vorrangprüfung

Anerkannte Flüchtlinge dürfen ohne Wartefrist jede Beschäftigung aufnehmen. Eine Berufsausbildung dürfen Asylsuchende ab dem vierten Monat und Geduïdete bereits ab dem ersten Tag des Status als Geduïdeter beginnen. Für andere Beschäftigungsarten entfällt die Vorrangprüfung bei Asylsuchenden und Geduïdeten in der Regel erst ab dem 16. Monat.

Email:

Ihr Kontakt im Landkreis AÖ: altoetting.arbeitgeber
@arbeitsagentur.de

Ihr Kontakt im Landkreis BGL: berchtesgadener-land. arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Ihr Kontakt im Landkreis MÜ: muehldorf.arbeitgeber @arbeitsagentur.de

Ihr Kontakt im Landkreis TS: traunstein.arbeitgeber
@arbeitsagentur.de

¹ Hinweis: Für Praktika und andere betriebliche T\u00e4tigkeiten gelten z. T. andere Regelungen (siehe Kapitel "Und was muss bei einem Praktikum und anderen betrieblichen T\u00e4tigkeiten beachtet werden?").

"Als Mitglied des Helferkreises ist mir erst bewusst geworden, welche wichtige und unverzichtbare Aufgabe die vielen ehrenamtlichen Helferkreise für die Integration der Flüchtlinge leisten. Und bei allen Helfern spürt man, dass sie trotz aller Sorgen und Probleme ihren Beitrag für ein Gelingen beisteuern wollen. Für mich ist es faszinierend, wie sich in Tittmoning in kurzer Zeit ein gut strukturierter Helferkreis gebildet hat, der schon nach zwei Wochen funktioniert." (Gerhard Huber)

Deutschkurse, warme Schuhe und jemand, der zuhört

Der Helferkreis für Asylbewerber findet für Probleme aller Art rasch Lösungen

Wenige Wochen haben genügt, damit sich rund um die Asylbewerber, von denen die ersten zwanzig Anfang November in Tittmoning ankamen, ein gut organisiertes Netzwerk an Hilfsangeboten aufbaute. Dass am Tag ihrer Anreise für die Flüchtlinge aus Syrien und Pakistan innerhalb kürzester Zeit von ehrenamtlichen Helfern ein kleines Willkommensfest am Stadtplatz organisiert worden war, das dann witterungsbedingt auch

noch kurzfristig im Käseladen ein Dach über dem Kopf fand, zeigte, wie spontan und effektiv die Hilfsbereitschaft vieler Tittmoninger ist. Bürgermeister Konrad Schupfner hatte im Vorfeld zweimal zum "Helferkreis-Treffen" ins Rathaus geladen, und Gäste von der Traunsteiner Diakonie und dem Fridolfinger Helferkreis, die dort von ihren Erfahrungen berichteten, halfen den zahlreich erschienenen Tittmoninger Freiwilligen, gleich

gut durchzustarten. Besonders die Erfahrungen der Fridolfinger effekeller reitwillig (mit-)teilen, können die Tittmoninger als Vorbild für die Strukturierung ihrer Arbeit gut gebrauchen.
steiner Adrienne Baumann und Johannes Lanser übernahmen es, die Arbeit der mittlerweile rund 75

Adrienne Baumann und Johannes Lanser übernahmen es, die Arbeit der mittlerweile rund 75 Tittmoninger Helfer in Arbeitsgruppen für einzelne Aufgabenfelder zu organisieren und zu

koordinieren. Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung läuft dabei sehr gut, obwohl das Personal dort die neuen Aufgaben zusätzlich zum ganz normalen Tagesgeschäft erledigen muss. Man hofft auf Entlastung durch eine 20-Stunden-Stelle ab Anfang des Jahres.

Die Leitung

Adrienne Baumann (51) ist in Tittmoning aufgewachsen, hat

dann aber für rund zwanzig
Jahre in Frankfurt gelebt und als
freiberufliche Dozentin gearbeitet, ehe sie zur Pflege ihrer
Mutter wieder nach Tittmoning
kam. Nach deren Tod hat sie
sich fürs Bleiben entschieden.

Johannes Lanser (30), gebürtig aus Tirol/Österreich, lebt seit 6 Jahren der Liebe wegen in Ollerding/Kay. Er arbeitet seit 9 Jahren im Sozialbereich, derzeit als pädagogischer Mitarbeiter





im Salzburger Jugendzentrum "Iglu" v.a. mit Jugendlichen mit Migrations- und Fluchthintergrund.

Die beiden haben sich erst anlässlich der Helfertreffen im Herbst kennen gelernt und staunen darüber, wie reibungslos die Zusammenarbeit vom ersten Moment an geklappt hat. "Wir ergänzen uns sehr gut", formuliert es Adrienne Baumann, und Hannes Lanser betont, totz der enormen Belastung gerade in der Anfangsphase habe man auch viel Spaß miteinander bei der ehrenamtlichen Arbeit.

Die Arbeitsgruppen

Mit dem Einbruch der kalten Jahreszeit wurde als eine der ersten Aktivitäten die Kleiderkammer im Kanonikushaus installiert. Das 12köpfige Team unter Leitung von Gabi Wembacher sammelte an drei Terminen warme Kleidung und Schuhe für die Asylgäste, von denen einige beim Einrichten des Raumes selbst mit angepackt hatten. Dass die Kleiderkammer so schnell und günstig mit Regalen eingerichtet werden konnte, hat man einer Ladenauflösung in Traunreut zu verdanken. Als der Inhaber erfuhr, für welchen Zweck die Regale gebraucht



wurden, berechnete er nur die Hälfte des ursprünglich angesetzten Preises, wie Gabi Wembacher berichtet. Darüber und über die Spendenbereitschaft der Tittmoninger freuen sich die ehrenamtlichen Helfer: Neben gut erhaltener warmer Bekleidung war etwa auch ein großer Spiegel für die Kleiderkammer blitzschnell aufgetrieben. Weitere Abgebetermine für Kleidung sind geplant und werden rechtzeitig veröffentlicht. Wer saisongerechte Ware für die Kleiderkammer hat, kann sich aber unter 08683/1306 auch jederzeit telefonisch bei der Koordinatorin melden.

Für das alltägliche Leben, die Integration ins gesellschaftliche Leben und vor allem für die beruflichen Perspektiven ist natürlich zunächst der Erwerb der deutschen Sprache ausgesprochen wichtig. Siebzehn Ehrenamtliche geben den Flüchtlingen in mehreren Kursen seit Ende November **Deutschunterricht**. Für die täglichen Unterrichtsstunden wurde ein Raum der Grundschule zur Verfügung gestellt, die Lehrbücher auf Kosten der Stadt angeschafft. Dieses Team sucht noch Verstärkung.

Ein **Fahrdienst**, den Margit Hauer koordiniert, übernimmt – meist recht kurzfristig – Fahrten, die notwendig werden, wenn die Flüchtlinge zu auswärtigen Terminen etwa bei Ämtern oder Fachärzten müssen. Auch für diese "Bereitschaft" haben sich bereits zwölf Freiwillige gemeldet. Als Ende November die zweite Gruppe Asylbewerber angekommen war, wurde der Fahrdienst kurzerhand zum Fußdienst umfunktioniert, als es galt, den neu Angekommenen in einem kleinen Spaziergang die Wege zu den wichtigsten Einrichtungen der Stadt zu zeigen.

Fin Team um Gerhard Huber organisiert Sprechstunden für die Asylbewerber. Sie fanden zunächst im Gemeinschaftsraum der Unterkunft in der Florianistube statt, wurden dann aber ins Rathaus verlegt. Die Verständigung erfolgt dabei auf Englisch, für die Asylbewerber ohne Englischkenntnisse übernehmen ihre Kollegen das Dolmetschen. Hier finden die Asylbewerber regelmäßig Ansprechpartner für ihre Probleme. Wünsche und Bedürfnisse. Soweit möglich, werden in diesen Sprechstunden auch behördliche Angelegenheiten

geklärt. Rechtliche Fragen etwa zum Asylverfahren leitet man an die zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung oder beim Landratsamt weiter. Bisher waren die auftretenden Probleme meist lösbar. So konnten etwa Wünsche nach Koffern oder Taschen vom "Kleiderteam" rasch bedient werden. Auch in diesem Bereich werden noch freiwillige Helfer gesucht, die kommunikativ und offen für die Sorgen anderer Menschen sind. "Es geht nicht darum, alle Probleme gleich zu lösen. Vielmehr brauchen wir Ansprechpartner, welche die Fragen und Anliegen im persönlichen Gespräch sammeln und an die richtigen Stellen weiterleiten", erklärt Adrienne Baumann.

Eine eigene Arbeitsgruppe deckt die **medizinische Betreuung** ab. Dem Koordinator Klaus Seifert stehen dabei Fachleute vom Arzt bis zur Krankenschwester und von der Sprechstundenhilfe bis zum Rettungssanitäter zur Seite. Die Arztpraxen vor Ort sind zur Zusammenarbeit gerne bereit. Vorerst geht es in dieser Arbeitsgruppe vor allem um organisatorische Fragen im Zusammenhang mit gesundheitlichen Fragen, aber auch um Vorabklärung und Beratung mit Blick auf notwendige ärztliche Behandlung.

Die Kommunikation innerhalb des Helferkreises und nach außen in die Öffentlichkeit ist bei Peter Englmaier in besten Händen. Er hat gemeinsam mit einigen Mitarbeitern in kurzer Zeit nicht nur die Homepage tittmoning-hilft.de ins Netz gestellt, sondern auch dafür ge-

sorgt, dass man die Arbeit des Helferkreises auch auf Facebook verfolgen kann. Durch die Erstellung eigener email-Verteiler wurde außerdem schnelle und reibungslose Kommunikation innerhalb der Arbeitsgruppen ermöglicht.

Auch für die Bereiche Sport/ Freizeit und für die Organisation von Fahrrädern, welche für die Mobilität der Asylbewerber wichtig sind, haben sich bereits Ehrenamtliche gemeldet. Trotz der beeindruckend großen Zahl der Helfer, die bereits aktiv sind,





werben Adrienne Baumann und Hannes Lanser um weitere Unterstützung – nicht zuletzt, weil die Zahl der Asylgäste in Tittmoning, so wie überall im Landkreis, in nächster Zeit noch deutlich steigen wird. Je mehr Schultern da sind, auf welche sich die Last verteilt, umso mehr Spaß kann man auch beim Helfen haben. Und mit neuen Fragen und Problemen werden immer wieder neue Bereiche hinzukommen, in denen Hilfe nötig ist, sind sich die Verantwortlichen sicher.

Die sechs unbegleiteten Minderjährigen, die Anfang des Jahres in einer Einrichtung des Jugendhilfevereins "Startklar" im Astener Pfarrhof untergebracht werden sollen, haben übrigens eine Sonderstellung inne: Bei den Jugendlichen sorgt sich pädagogisches Personal um alle Belange. Wo immer es Sinn macht, wird der Helferkreis aber natürlich auch hier Unterstützung und Zusammenarbeit anbieten.

GPR





Mayer Maschinenbaugesellschaft mbH

Kehlsteinstraße 4 84529 Tittmoning Tel. +49 (0) 86 83 / 89 84 - 0 Fax +49 (0) 86 83 / 89 84 - 55 E-Mail mayer@siloking.com

www.siloking.com



Gesundheitsprodukte aus der Natur e.U.

www.gesundheitsprodukte-natur.de

Pilzkapseln Info-Material Pilz-Bar

Oberndorf, Salzburger Str. 92 Geöffnet: werktags von 9:30 bis 11:30 Uhr und außer am Mittwoch auch nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Rolf Sigel · Tel.: 0043 6272-20422 info@gesundheitsprodukte-natur.com





